

Bedienungs-Kurzanleitung für S5-LAN++ V1.4



Hardware

Das S5-LAN++-Modul wird direkt auf die S5-PG-Buchse gesteckt und versorgt sich mit 24 V DC aus der SPS. Besitzt die SPS keine 24V (wie z.Bsp. AG90/95/100U) so kann das Gerät extern mit 24V (grüne Klemme) gespeist werden. Die beiden rechteckigen LEDs am Ethernetanschluss zeigen den Link-Status des Netzwerks an.

Grüne LED: 100 Mbit/s

Amberfarbene LED: 10 Mbit/s

LED aus: kein Netz angeschlossen.

LED an: Netz angeschlossen.

LED blinkt: Kommunikation über das Netz

Die grüne runde LED zeigt den Zustand der S5-Kommunikation an.

LED aus: Gerät aus oder im Bootzustand.

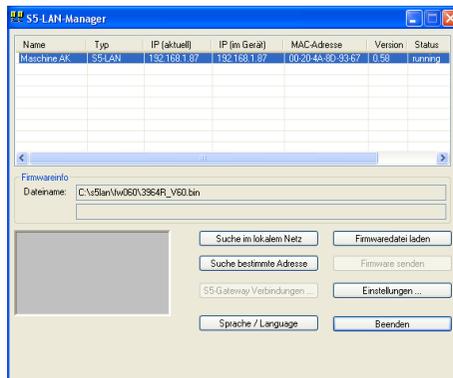
LED an : Modul meldet AG-ONLINE

LED blinkt ständig langsam obwohl kein Netzwerk angeschlossen ist → SPS wird gesucht, aber nicht gefunden.

LED blinkt und Netz LED blinkt → auf die SPS wird zugegriffen.

S5-LAN-Manager

Bei Betätigen der Schaltfläche „Suchen“ werden alle angeschlossen S5-LAN-Module gefunden und in eine Liste zur Auswahl eingetragen:

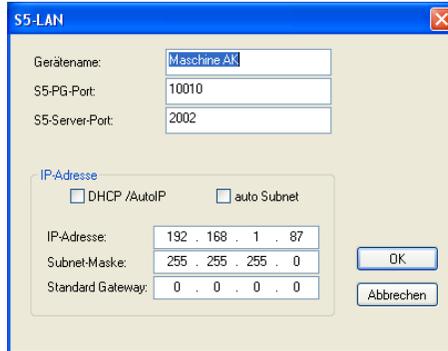


Hinweis:

Wenn kein Modul gefunden wird, dann bitte die „Windows Firewall“ an Ihrem PC ausschalten und die Suche wiederholen. Die Module stehen in Werkseinstellung auf DHCP und wenn es keinen DHCP-Server im Netzwerk gibt, geben sich die Module eine IP-Adresse aus dem 169.xxx.xxx.xxx-Bereich. Dieser IP-Adressbereich wird sehr oft von der „Windows-Firewall“ geblockt.

Einstellen der Gerätedaten

Selektieren Sie einen Eintrag der Geräteliste und betätigen Sie „Einstellungen“. Danach erscheint folgender Dialog:



Geben Sie hier die entsprechenden Daten ein.

Gerätename

Der Gerätename kann ein beliebiger Text sein. So können Sie Ihr Modul eindeutig identifizieren.

S5-PG-Port

TCP/IP-Portnummer, über welche die Programmierkommunikation abgewickelt wird. Muss normalerweise nicht geändert werden.

S5-Server-Port

TCP/IP-Portnummer, über welche das S5-LAN-LINK-Protokoll bzw. das VIPA-Protokoll abgewickelt wird.

DHCP/AutoIP

Ist dieses Feld angekreuzt, so versucht das Modul beim Start einen DHCP-Server zu finden. Wird der Server nach 3 Versuchen nicht gefunden (kann einige Sekunden dauern), so sucht sich das Modul eine IP-Adresse aus dem „Auto-IP“-Adressbereich.

auto Subnet

Wenn gesetzt, berechnet sich das Modul die Subnet-Maske automatisch. Z.B. bei 192.168.0.80 ist dies 255.255.255.0. Im Feld Subnet-Maske muss nichts eingegeben werden.

IP-Adresse

Ist „DHCP/AutoIP“ ausgeschaltet, kann hier die IP-Adresse eingegeben werden.

Subnet-Maske

Hier legen Sie die Subnet-Maske fest. Wenn 0.0.0.0 eingegeben wird, so wird Auto-Subnetmask verwendet.

Standard-Gateway

Betreiben Sie das LAN-Modul an einem Router so geben Sie hier die IP-Adresse des Routers ein.

Mit Betätigen der OK-Schaltfläche werden die Daten im LAN-Modul gespeichert.

Reset

Das S5-LAN++-Modul kann im Falle einer Fehlkonfiguration der IP-Adressen auf Werkseinstellung gebracht werden. Dazu wird am besten mit einer gerade gebogenen Büroklammer 2 Sekunden auf den sich hinter dem Loch befindlichen Schalter gedrückt. Nach diesen 2 Sekunden fängt die LED schnell zu flackern. Jetzt kann der gedrückte Schalter losgelassen werden. Das Modul macht einen Reset und startet mit den Einstellungen „DHCP/AutoIP“ und „auto Subnet“. Sobald die Betriebs-LED wieder aufleuchtet ist das Modul betriebsbereit.

Treiber PLC-VCom

Für den Betrieb des Modules wird weiter die virtuelle Schnittstelle PLC-VCom benötigt. Diese Software wird auf dem PC installiert. Durch diese Software bekommt der PC einen neuen „virtuellen“ Com-Port zugewiesen. Sobald der Anwender mit diesem COM-Port kommuniziert, wird das entsprechende Produkt angesprochen.

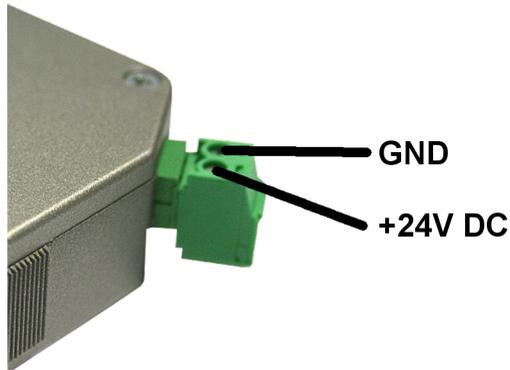
Der virtuelle COM-Port ist erst sicht-, einstell- und zugreifbar wenn der PLCVCOM im Zustand „verbunden“ ist, das heißt ein vorhandenes Kabel ansprechbar ist.

Technische Daten:

Maß:	42 x 15 x 65 mm (H x B x T)
Ext. Versorgung:	24V DC, 80mA max.
Anschluss:	10/100 MBit (automatische Erkennung)
Lieferumfang:	S5-LAN++-Modul Virtueller Com-Port für Windows

Achtung: Bei der S5-CPU 6ES5102-8MA02 Ausgabestand 3 wird zusätzlich der PG-ISO- oder Netz-Adapter benötigt.

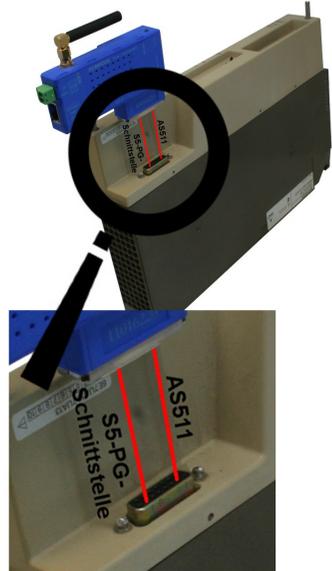
Spannungsanschluß:



Alternatives S5-Interface-Produkt mit WIFI

S5-BRIDGE (Art.Nr: 9359-S5-WIFI) Zugriff auf SIMATIC S5-90 ... S5-155, SINUMERIK über WIFI & Ethernet

- in10 Sekunden ONLINE
- mit allen S5 [90-155 & CPs & Ips]
- OHNE Kabel, KEINE WIFI-Infrastruktur notwendig, integrierter Access-Point



Ihre Vorteile

- unsere S5-BRIDGE ist das weltweit kleinste WIFI Gateway zu all Ihren S5-Steuerungen
- durch integrierte WIFI und Ethernet Schnittstelle, in einem Gehäuse, ist ein mobiler Zugriff auf alle SPS-Systeme kein Problem.
- drahtloser Zugang zur AS511, S1, S2 Schnittstelle an allen S5 Steuerungen, ist ebenso kein Hindernis mehr, wie der Zugang zu allen anderen Netzwerkkomponenten
- dabei fungiert das System gleichzeitig als S5-Netzwerkadapter für Programmierung, Fernwartung und zum Koppeln der unterschiedlichen SPS Steuerungen

Dank integriertem S7-Protokoll können sowohl HMI-Geräte, z.B. aktuelle Panel Baureihen, als auch jedes andere S7-Ethernet Gerät, direkt per S7-TCP-IP über LAN&WIFI angebunden werden.

Paralleler Zugriff über LAN / WIFI dank enthaltenem Multiplexer

Ganz einfach direkt aus Siemens Step5, PG-2000, jedem anderen S5-Paket und WinCC Projekten heraus

Weitere Interface-Kabel für die S5

PG-UNI-Kabel

- Koppelt den PC (9pol. COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Galvanisch trennbar bis 1kV mit PG-ISO-Adapter
- Verlängerbar bis zu 300 Meter
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren Stromquellen
- Funktioniert auch an etlichen CP's, IP's und Sinumerik-Steuerungen



PG-UNI-II Kabel

- ESD fester Wandlerbaustein bis 15kV
- Das 9 polige und das 15 polige Steckergehäuse ist aus massivem Metall
- Zur Funktionskontrolle und Inbetriebnahme stehen zwei Diagnose-LED's zur Verfügung (RxD und TxD)
- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Galvanisch trennbar bis 1kV mit PG-ISO-Adapter
- Verlängerbar bis zu 300 Meter
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren Stromquellen
- Funktioniert auch an etlichen CP's, IP's und Sinumerik-Steuerungen



PG-USB-Kabel

- Koppelt den PC (Typ A-USB-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Das 15 polige Steckergehäuse ist aus massivem Metall
- Zur Funktionskontrolle und Inbetriebnahme stehen zwei Diagnose-LED's zur Verfügung
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Spannungsversorgung aus dem PC
- Verlängerbar bis zu 100 Meter
- Ist „aktiv“ gegenüber der Steuerung
- Läuft mit der Standard S5 Software (Treiber für Win2000 und XP werden mitgeliefert)



Achtung: Der mitgelieferte Treiber für Windows 2000 und XP installiert das PG-USB-Kabel als virtuelle COM-Schnittstelle. Zum Betrieb mit der Original Siemens Step5 Software muss der ebenfalls mitgelieferte Treiber „PG-USB-Kabel an S5“ nachinstalliert werden.

PG-COM-Kabel

- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren 5V Spannungsversorgung



PG-ISO-SET

- Galvanische Trennung zwischen PG/PC und SPS bis 1kV
- berührungsgeschütztes Gehäuse, da aus Kunststoff
- Das SET besteht aus PG-UNI-Kabel (3m) Art.Nr.9359-3 und dem PG-ISO-Adapter Art.Nr.9359-8
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannungen 5V und/oder 24V



SC-09-Kabel

- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der RS485- Schnittstelle der SPS
- SPS Anbindung über 25pol D-Sub oder Mini-Din (Zusatzadapter)
- Versorgung aus der SPS über deren 5V Spannungsversorgung
- Die Wandlerelektronik ist komplett im Kabel integriert

PG-ISO-Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II

- Galvanische Trennung zwischen PG/PC über PG-UNI-Kabel und SPS bis 1kV
- berührungsgeschütztes Gehäuse, da aus Kunststoff
- Generiert neue Stromquellen und eine neue Masse für die Kommunikation
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannungen 5V und/oder 24V



Netz-Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II

- Generiert neue Stromquellen für die Kommunikation
- Einsatzgebiet: Defekte Stromquellen, nicht vorhandene Stromquellen, verschliffene Stromquellen, passive Schnittstelle...
- Spannungsversorgung des Adapters über 24V extern



Zusätzliche Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II:

Generell gilt: Adapterstück nur 10 cm lang
Steckermechanik zur Steuerung passend



CP525-Adapter

- Anschluss an den **Programmierport** eines CP525

CP525-K-Adapter

- Anschluss an den **Kommunikationsport** eines CP525
- Dieser Adapter ist auch für folgende Baugruppen geeignet: CP524 und SAS523/525

AG150-Adapter

- PG-UNI / PG-UNI-II-Kabel **nur** in Verbindung mit dem Netzadapter, da die AG150 eine passive Schnittstelle hat!

WF470-Adapter

- PG-UNI / PG-UNI-II-Kabel **nur** in Verbindung mit dem Netzadapter, da die WF470 eine passive Schnittstelle hat!

SINUM-Adapter

- Mögliche Verbindungen zu einer 805, 810, 820, 840, 850, 880

Zusätzliche Adapter für PG-USB:

Generell gilt: Adapterstück nur 10 cm lang
Steckermechanik zur Steuerung passend



CP525-Adapter

- Anschluss an den **Programmierport** eines CP525

CP525-K-Adapter

- Anschluss an den **Kommunikationsport** eines CP525
- Dieser Adapter ist auch für folgende Baugruppen geeignet: CP524 und SAS523/525

AG150-Adapter**WF470-Adapter****SINUM-Adapter**

- Mögliche Verbindungen zu einer 805, 810, 820, 840, 850, 880

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2022 - 2025

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
 - + Programmieradapter
 - + Programmieradapter S5
 - + S5 über LAN
 - + S5-LAN++

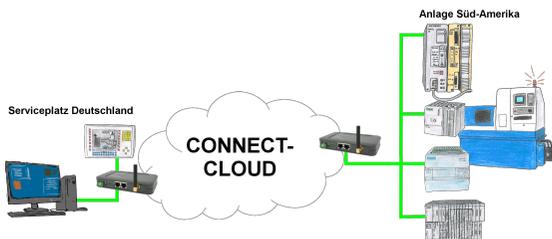


QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Weltweiter Fernzugriff dank eigener Cloud



Weltweite Fernwartung ohne zusätzliche Kosten dank eigener Cloud

Ihre Geräte verbinden sich mit Ihrer eigenen Cloud, ganz egal wo auf der Welt sie sind. In ihrer eigenen, privaten Cloud befinden sich nur Ihre Geräte, ein anderer hat keinen Zugriff auf die Cloud. Zusätzlich können Sie jedes Gerät mit einem eigenen Verbindungs-Passwort versehen, so dass die einzelnen Anlagen trotz der privaten Cloud geschützt sind.

Keine Anmeldung an irgendwelchen Portalen, keine versteckte, zusätzlichen Kosten, Ihre Geräte in Ihrer eigenen Cloud sind immer und jederzeit erreichbar.

So macht Fernwartung/Fernzugriff Spass.